

	<p>Objekt: Landgraf Friedrich III. Jacob von Hessen-Homburg</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Schloss 61348 Bad Homburg v. d. Höhe 06172 9262-206 info@schloesser.hessen.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: 10.5.1.1.1227</p>
--	---

Beschreibung

Der Landgraf Friedrich III. Jakob von Hessen-Homburg (1673-1746) ist im Dreiviertelprofil mit über die Schultern reichender Allongeperücke porträtiert. Unter einem Brustharnisch mit dunkelblauem Futter und weißer Halsbinde, trägt er eine rote Jacke mit umgeschlagenen hermelingefütterten Ärmeln. Unverkennbar ist die Ähnlichkeit zu seinem Vater, dem "Prinzen von Homburg", mit seinem oval geformten Gesicht und leichtem Doppelkinn. In militärischen Diensten stehend, und dies nicht immer freiwillig sondern durch Finanznöte dazu gezwungen, hielt sich Friedrich Jakob stets nur kurze Zeit in seiner Landgrafschaft auf; besonders bedeutend war seine Gründung des Homburger Armen- und Waisenhauses 1721, eine der ältesten Jugendhilfeeinrichtungen in Deutschland, die heute als "Landgräfliche Stiftung" weiter existiert.

Das Gemälde von unbekannter Hand stammt aus dem Nachlass des letzten Landgrafen Ferdinand von Hessen-Homburg.

Grunddaten

Material/Technik:	Ölfarbe, Leinwand, Nadelholz (Rahmen), Goldlack / Gemälde: Ölfarbe auf Leinwand über Keilrahmen. Gemälde rahmen: Nadelholz profiliert, versilbert mit Goldlacküberzug (Berliner Leiste).
Maße:	Höhe: 86,5 cm, Breite: 73,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1715-1720
	wer	

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Friedrich III. von Hessen-Homburg (1673-1746)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Hessen-Homburg

Schlagworte

- Landgraf
- Porträt
- Ölmalerei